

Zehn Gründe zum „Helden“ der Kreisverwaltung zu werden

Bis 31. August für Duales Studium und Ausbildung beim Landkreis bewerben

Kreis MYK. Auch „Helden“ brauchen eine Ausbildung... Aktuell kann man sich bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz für den Ausbildungsbeginn 2024 bewerben. Bewerbungsschluss ist der 31. August 2023. Die Ausbildung kann für das 2. Einstiegsamt (ehemals mittlerer Dienst) oder das 3. Einstiegsamt (ehemals gehobener Dienst) als Duales Studium erfolgen. Es gibt viele gute Gründe, zu einem „Helden“ der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz zu werden und seine (Super-)Kräfte für die Menschen im Landkreis, aber auch zur Bewältigung der herausfordernden Themen der Zeit zu nutzen:

1 Abwechslungsreiche und praxisbezogene Ausbildung

Die Anwärter sind in ihren Praxisphasen voll in das Tagesgeschäft eingebunden. Sie bearbeiten Vorgänge und Anträge und vertreten bei fortgeschrittener Ausbildung die Sachbearbeiter. Das Aufgabenspektrum ist dabei riesig: Von Bauamt und Naturschutz über Ordnungsamt und Schulabteilung bis hin zum Jugend- und Sozialbereich bietet die Kreisverwaltung Arbeitsbereiche für alle Interessen. Während der Ausbildung und des Studiums erhalten die Beamtenanwärter ein festes monatliches Gehalt von mehr als 1.300 Euro brutto.

2 Wohnortnahes Studium

Studieren und trotzdem in der Heimat bleiben? Bei der Kreisverwaltung kein Problem. Die Hochschule für öffentliche Verwaltung / Zentrale Verwaltungsschule in Mayen bietet Lernen, Arbeiten und Leben in der Region.



Mit der Helden-Kampagne, für die sich Anwärter aus dem Kreishaus in Maske und Umhang gehüllt haben, wirbt die Kreisverwaltung um Nachwuchskräfte.

3 Work-Life-Balance

Die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit ist unglaublich wichtig – vor allem wer kleine Kinder hat oder pflegebedürftige Eltern oder Großeltern betreut, muss sich im Arbeitsalltag ständig neuen Herausforderungen stellen. Den mehr als 700 Mitarbeitern der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz stehen dafür Gleitzeit-

4 Gemeinschaft

Die Azubis sind von Beginn an keine Einzelkämpfer. Im Gegenteil: Bei Anwärtergrillen, gemeinsamen Frühstücks- und Mittagspausen, Weihnachtsmarkt und zahlreichen Veranstaltungen an der Verwaltungsschule werden Gemeinschaft und

5 Gute Übernahmechancen nach der Ausbildung

Der Personalbedarf der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz ist groß, da in den kommenden Jahren viele Mitarbeiter altersbedingt ausscheiden. Die Übernahmechancen nach der Ausbildung sind also sehr gut. In diesem Jahr wurden 18 neue Nachwuchskräfte eingestellt und nahezu alle Absolventen übernommen.

6 Vorteil Beamtenstatus

Kaum eine Berufsgruppe weist eine so hohe berufliche Sicherheit auf, wie die der Beamten. Nach einer dreijährigen Probezeit nach der Ausbildungszeit werden die Beamtinnen und Beamten zu Beamten auf Lebenszeit.

7 Aufstiegsperspektiven

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung und des Studiums erfüllen die Absolventen die Voraussetzungen für eine Karriere in einer zukunftssicheren, familienfreundlichen und modernen Verwaltung. Dort

erwartet sie die eigenverantwortliche Bearbeitung von Tätigkeiten in allen Bereichen der Kreisverwaltung mit der Möglichkeit des beruflichen Aufstiegs in Führungspositionen. Auch auf dem Weg in eine Führungsposition werden die Mitarbeiter eng durch die Verwaltung begleitet und mit entsprechenden Programmen vorbereitet.

8 Technische Ausstattung

Für die Dauer ihrer Ausbildung stellt die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz alle Nachwuchskräfte mit eigenen Laptops aus. Damit unterstützt die Ausbildungsbehörde ihre Nachwuchskräfte und schafft bestmögliche Voraussetzungen für die ebenfalls fortschreitende Digitalisierung an der Hochschule für öffentliche Verwaltung (HöV) und der Zentralen Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz (ZVS) in Mayen.

9 Fortbildungsangebote

Die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz sorgt nicht nur für die Bürger, sondern auch für die eigenen Mitarbeiter: So gibt es zum Beispiel ein eigenes Konzept für die Personalentwicklung. Damit sollen Leistungs- und Lernpotenzial der Mitarbeiter ermittelt, ihre Fähigkeiten erkannt und unter Beachtung ihrer persönlichen Interessen gefördert werden, sodass sie sich weiter qualifizieren können.

10 Kostenfreie Fachliteratur

Nicht zuletzt übernimmt die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz für die Nachwuchskräfte die kostenintensive Anschaffung der an HöV und ZVS benötigten Vorschriftenammlung und die Kosten für die Ergänzungslieferungen der Gesetzessammlung im Laufe der Ausbildung und des Dualen Studiums. Während der Ausbildungs- und Studienzeiten sparen die Anwärter so gut mehrere Hundert Euro.

Jetzt online bewerben

Mehr Infos zur Ausbildung bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz gibt es im Internet unter www.kvmyk.de/ausbildung oder bei Peter Klöckner, Tel. 0261/108-226, E-Mail: peter.kloeckner@kvmyk.de

Jetzt anfordern: Neuer Flyer informiert über „leckerMYK Streuobstwoche“

Mit dem „leckerMYK-Newsletter“ stets auf dem Laufenden bleiben

Kreis MYK. Die „leckerMYK Streuobstwoche“ findet vom 15. bis 24. September im Rahmen der Initiative „leckerMYK – Regionale Genüsse im Landkreis Mayen-Koblenz“ statt. Dann wartet eine Vielzahl an Aktionen und Veranstaltungen rund um das Thema Streuobst auf alle Interessierten. Welche genau das sind, das gibt es jetzt im neuen, kostenfreien Flyer zur „leckerMYK Streuobstwoche“ nachzulesen, der in den Tourist-Informationen im Landkreis Mayen-Koblenz, im Kreishaus sowie zum Download und postalisch erhältlich ist.

Auftakt der „leckerMYK Streuobstwoche“ ist der Regionalmarkt „Deck den Tisch mit Heimat“ in Ochtendung

am 16. September. Alle weiteren Veranstaltungen sind zudem auch online unter www.leckermayk.de zu finden.

Wer keine Neuigkeiten mehr rund um leckerMYK verpassen möchte, kann unter www.leckermayk.de (unten auf der Startseite) auch den kostenfreien „leckerMYK-Newsletter“ abonnieren. So erhält jeder die Chance, den regionalen Genuss der Region zu erleben und die Angebote von Winzern, regionalen Gastgebern, Hofläden und Direktvermarktern wahrzunehmen.

Mehr Infos zum neuen Flyer unter Telefon 0261/108419 oder im Internet unter www.remet.de/service/prospektbestellung



Der Flyer zur „leckerMYK Streuobstwoche“ vom 15. bis 24. September ist da.



Der Erste Kreisbeigeordnete Pascal Badziog (rechts) begrüßte die Anwesenden in der Verbandsgemeindeverwaltung Pellenz gemeinsam mit Dr. Ralph Rüdelslein, der über die Vorteile der Telemedizin bei Herzinsuffizienz referierte.

Patienten für „Herz.Gesund.“ gesucht

„Smarte Region MYK10“ stellt Ärzten Telemedizin-Projekt vor

Kreis MYK. Im Rahmen des Projekts „Herz.Gesund.“ soll die Betreuung von Personen, die an Herzinsuffizienz leiden, bei höchster Sicherheit der Gesundheitsdaten durch den Einsatz von Telemedizin optimiert werden. Finanziert wird das Projekt über die „Smarte Region MYK10“ im Landkreis Mayen-Koblenz, die jüngst zur offiziellen Kick-Off-Veranstaltung mit der Ärzteschaft ins Rathaus der Verbandsgemeinde Pellenz eingeladen hat. Ziel der Veranstaltung war es, die Haus- und Fachärzte in MYK über das Vorhaben, die Ziele und die Aufnahmebedingungen für Patienten zu informieren.

Der Erste Kreisbeigeordnete Pascal Badziog begrüßte die Teilnehmenden und lobte die Idee hinter dem Projekt.

„Es ist ein wichtiger Schritt in der Etablierung von Telemedizin im ländlichen Raum. Wir sehen darin einen Baustein zur Sicherung der flächendeckenden medizinischen Versorgung im Landkreis Mayen-Koblenz“, sagte Pascal Badziog.

Für die Projektaktoren war es eine erfolgreiche Auftaktveranstaltung, da durch das interaktive Format und den fachkundigen Vortrag von Dr. med. Ralph Rüdelslein, Facharzt für Innere Medizin am St. Nikolaus-Stiftshospital Andernach, viele offene Fragen geklärt und zukünftige Vorgänge detailliert erläutert werden konnten. Nun heißt es, Patienten akquirieren: Interessierte Hausärzte im Landkreis Mayen-Koblenz sind dazu aufgerufen, sich bei der „Smarten Region MYK10“, E-Mail: smarte.region@kvmyk.de, zu melden und nach erteiltem Einverständnis

Patienten vorzustellen, die an Herzinsuffizienz leiden. Diese können dann nach Prüfung der Kriterien in das Projekt aufgenommen werden.

Die teilnehmenden Patienten erhalten auf Projektkosten Gerätschaften, mit denen sie die für die Krankheit entscheidenden Vitalparameter von zuhause aus messen und an eine App auf dem Smartphone übermitteln können. Medizinisches Fachpersonal am St. Nikolaus-Stiftshospital Andernach überwacht die Vitalwerte dann aus der Ferne, setzt bei einer Zustandsverschlechterung die behandelnden Fach- und Hausärzte in Kenntnis, damit diese wiederum die Betroffenen bedarfsorientiert kontaktieren und behandeln können.

Weitere Infos zum Projekt: www.myk10.de



Das Wildkaninchen

Insbesondere für Kinder sind sie immer wieder ein besonderer Hingucker: Wildkaninchen. Im Landkreis Mayen-Koblenz gibt es sie an vielen Orten – in Feldern, auf Streuobstwiesen, aber auch in Parks, Wohngebieten und weitläufigen Firmengeländen. Hauptsache das Wildkaninchen findet einen lockeren Pflanzenbestand und sandigen Boden vor, um dort in selbstgegrabenen Erdbauten leben zu können. Wildkaninchen fressen so gut wie alles, was pflanzlich ist, im Winter sogar Baumrinde. Sie bevorzugen aber Gräser, Kräuter und Knospen. Die in Kolonien lebenden dämmerungsaktiven Wildkaninchen sind mit einem Körpergewicht von 1,7 bis 2,5 Kilogramm deutlich leichter als ihre Verwandten, die Hasen. Auch in übrigen Merkmalen unterscheiden sich Wildkaninchen in ihrem Erscheinungsbild von Hasen. Sie sind kleiner, haben kleinere Ohren und Augen sowie deutlich kürzere Beine. Dies macht Wildkaninchen zwar langsamer, aber wendiger als Hasen.

